



Bericht des Präsidenten 2022

Einleitung

Mit dem Jahr 2022 ist so etwas wie Normalität in das Vereinsleben zurückgekehrt.

Der Vorstand hat sich an zwei Sitzungen über die Weiterentwicklung des Vereins und dessen Projekte auseinandergesetzt. Wir haben uns gefreut über den ungebrochenen Einsatz unserer freiwilligen Helfer und, dass unsere Führungen und Veranstaltungen sich wieder durchführen liessen. Das Programm 2022 enthielt im Wesentlichen folgende Aktivitäten:

27. Generalversammlung des Vereins Industriepfad Lorze

Die Generalversammlung vom 24. Juni 2022 konnte das letzte Jahr wieder mittels physischer Präsenz stattfinden. Wir trafen uns kurz vor 17.00 Uhr beim Siemens Smart Infrastructure Hauptsitz in Zug.



Bild: neuer Hauptsitz Siemens Division Smart Infrastructure auf dem ehemaligen Landis & Gyr Areal, Stadt Zug

Führung

Während einer Stunde wurden wir von sachkundiger Seite durch das Inspiration Center (Kundenzone) und die neu erstellten Fabrikationsanlagen geführt.

Die Division Siemens Infrastruktur mit ihrem Hauptsitz in Zug beschäftigt ca. 70'000 Mitarbeiter/innen weltweit und macht einen Umsatz von ca. 17 Mia. €. In der Schweiz beschäftigt das Unternehmen 6'000 Personen, davon ca. 2'000 in Zug.



Bild: Die neu erstellten Gebäude und Fabrikationsanlagen sind erstaunlich. In den Fertigungshallen werden Produkte für Sicherheits- und Gebäudetechnik hergestellt, sowohl für den Heimmarkt wie für den Export.

Die massiven Investitionen von Siemens in den Standort Zug sind ein Bekenntnis zum Gründungsort des ehemaligen Landis&Gyr Konzerns. Siemens hatte 1998 die von der Credit Suisse abgestossenen Landis/Stäfa/Elektrowatt Industriebeteiligungen erwerben können. Die attraktive, zukunftsgerichtete Gebäude- und Infrastrukturtechnik wurde als wichtiger Beitrag für die Zukunft angesehen, weil erkannt wurde, dass dem sorgfältigen Energiemanagement mehr Bedeutung zukommen wird. Der angestammte Geschäftsbereich «Zähler und Systeme» wurde an einen Finanzinvestor abgestossen, daraus wurde dann die «neue» Landis+Gyr, die heute ihren Sitz im Geschäftshaus Helix in Cham hat und deren Aktien seit 2017 wieder an der Schweizer Börse gehandelt werden.



Bild: neuer Hauptsitz der Landis + Gyr in Cham, Quelle: Alfred Müller AG

In einem beiseispielslosen Effort wurde die Industriegruppe Siemens Smart Infrastructure modernisiert und zum Erfolg gebracht. Für Zug ein Glücksfall.

Wir haben die aufschlussreichen und sachkundigen Führungen der Siemens Mitarbeiter durch die neuen Gebäude und Anlagen ausserordentlich geschätzt und danken unseren Vorstandsmitgliedern Johannes Milde für die Organisation. Der promovierte Ingenieur Johannes Milde war seit 1998 CEO der Siemens Division Building Technologies AG. Als weitsichtiger Unternehmer hat er dieses Unternehmen in beinahe 20-jähriger Arbeit aufgebaut, geführt und in Zug wieder den Hauptsitz errichtet. Johannes ist ein vehementer Verfechter des Standortes Zug und war von 2010 bis 2016 Präsident der Zuger Wirtschaftskammer. Ab 2015 engagierte er sich als Vorstand bei unserem Verein.



Generalversammlung

Um 18.00 Uhr dislozierten wir in das Siemens Personalrestaurant «Five Moods», wo wir die Generalversammlung durchführen konnten. Anwesend waren vor Ort insgesamt 35 Personen, 35 Personen haben sich schriftlich abgemeldet. Verhandelt wurden über insgesamt 11 Traktanden, die allesamt mit grosser Zustimmung verabschiedet wurden. Der Präsident richtet sich mit einem grossen Dank an die Vorstandsmitglieder, die sich einerseits für eine Wiederwahl und aktive Mitarbeit im Verein zur Verfügung gestellt haben, wie auch mit Ihren Netzwerken und aktiven Beiträgen sicherstellen, dass unsere Anliegen auch in Zukunft umgesetzt werden können. Zum Schluss der GV wurden wir von Siemens zu einem reichhaltigen Nachtessen mit Pasta-Variationen eingeladen. Herzlichen Dank an Astrid Bruestle und dem CEO Matthias Rebellius!

Zu grossem Dank ist der Präsident besonders Dr. Hajo Leutenegger, ehemaliger Direktor der Wasserwerke Zug verpflichtet. Mit seinem Einsatz für den Verein konnte manch kleinere oder grössere Kalamität umschiffen. Er hat leider sein Rücktritt als Vizepräsident eingereicht, was wir alle bedauern, aber auch grosses Verständnis aufbringen können: jede Dienstzeit und besonders eine so lange und intensive hat mal ein Ende zu finden. Die Nachfolge als Vizepräsident hat in verdankenswerterweise Jakob Widmer angetreten. Jakob war, wie wir bereits wissen, der langjährige Präsident der technischen Vereinigung Zug. Eine Vereinigung, mit welcher der IPL und die Stadt Zug zusammengearbeitet hat, um den Industriepfad Stadt Zug aufzubauen. Jakob Widmer ist Energiemessungsspezialist und war über 30 Jahre als Productmanager in leitender Stellung bei der alten und der neuen Landis + Gyr tätig. Weiter hat er Landis+Gyr in internationalen Gremien vertreten.

Bedauerlicherweise hat auch Viola Müller, unsere Expertin im Denkmalpflegebereich und erstrangige Kennerin der Schweizer Industriekultur als Vorstandsmitglied demissioniert. Die selbständige ETH Architektin war unter anderem Projektleiterin bei ISIS (Inventar der schützenswerten Industriekulturgüter der Schweiz), Zentralschweiz. Sie war Vorstandsmitglied des IPL der ersten Stunde und hat zahlreiche höchst interessante industriegeschichtlich Exkursionen organisiert, so haben wir mit ihr unter anderem die Industrieareale von Neuthal (Textilindustrie Zürcher Oberland) und das ehemalige Industrieareal Kempththal (Maggi) besuchen können.



Bild: Ehemaliges Industrieareal Maggi Kempththal

Vielen herzlichen Dank Viola, wir werden Dich, Deine Kenntnisse und Deine gewinnende Art vermissen.

Jede Münze hat bekanntlich zwei Seiten und wir haben das Glück deshalb auch ein wenig auf unserer Seite: Wir dürfen heute davon Kenntnis nehmen, dass wir mit Martin Schär einen würdigen Nachfolger gefunden haben. Martin war seit 1974 Mitarbeiter der Landis & Gyr AG und war ab 1988 in leitenden Funktionen. Ab 1998 war er bei Siemens tätig. Der betriebswirtschaftlich ausgebildete Ingenieur HLK gilt als Experte der Branchen Entwicklung der Gebäudetechnik.



Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

- Ulrich Straub, Präsident
- Jakob Widmer, Vizepräsident
- Hajo Leutenegger
- Willi Götz
- Johannes Milde
- Martin Schär
- Christian Raschle
- René Windlin

Für die austretenden Revisoren Brigitte Aschwanden und Markus Spöri konnte ebenfalls kompetenten Ersatz gefunden werden, es sind dies Adrian Risi, Unternehmer und Kantonsrat, sowie Philipp Andermatt, Rechtsanwalt. Der Vorstand dankt den abtretenden und antretenden Revisoren bestens.

Nachdem der Platz der Geschäftsstellenleiterin nach der GV erneut vakant wurde, konnten wir mit Frau Catherine Johnston eine neue, sehr engagierte Person finden. Wir freuen uns auf eine aktive Zusammenarbeit. Frau Johnston ist ausgebildete dipl. Betriebswirtschafterin HF und dipl. Tourismusfachfrau HF.

Besichtigung des Hotz Mühlemuseum in Baar



Bild: Obermühle Baar, ehemaliger Getreidesilo, Ansicht von Süden,
Quelle: Tugium 27/2011, S. 18-19

Der Herbstanlass führte uns am Samstag, 24. September 2022 ins Hotz Mühlemuseum, nach Baar. Walter Hotz, ehemals aktiver Müller empfing unsere Mitglieder um 10.00 Uhr auf dem Areal. Die Teilnehmenden erhielten eine Einführung in die Geschichte der ältesten Mühle des Kantons Zug, welche im 12. Jahrhundert gegründet wurde und seit 1812 im Besitz der Familie Hotz steht. Details zur Entstehung und Geschichte der Mühle findet man auf unserer Website www.industriegeschichte-zug.ch unter «Die Obermühle Baar».

Walter führte uns durch das sorgfältig aufgebaute Mühlemuseum und zeigt uns den beachtenswert umgebauten Betonsilo, in dem heute moderne Wohnungen Platz finden anstelle der Getreidekörner. Die Familie Hotz lädt die anwesenden Mitglieder zu einem herrlichen Apéro im alten Mühlegebäude, anschliessend werden wir alle mit einem reichhaltigen Mittagessen im Restaurant Brauerei Baar überrascht. Die grosse Dosis der respektablen Baarer Wirtschaft(-sgeschichte) lässt nun auch die stärksten stadtzuger Tischgenossen etwas ermüden und so verlassen die letzten Mitglieder ca. 15.00 Uhr das alt-ehrwürdige Lokal der Baarer Brauerfamilie Uster. Danke Baar, wir haben uns wohlgefühlt!



Projekte

Zuger Wirtschaftsgeschichte

Das seit Jahren angedachte jetzt unter dem Titel «Zug in der Welt» - *Wirtschaft und Industrie im Kontext* lancierte Projekt ist nun mit aller Kraft am Laufen. Das Forschungs- und Vermittlungsprojekt unseres Vereins wurde unter der Leitung von Dr. Thomas Zaugg vorangetrieben. Die Projektgruppe, namentlich Dr. Heinz Horat, Prof. em. Dr. Armin Jans, Dr. Daniel Nerlich, Ulrich Straub, Prof. Tobias Straumann und Thomas Zaugg trafen sich mehrmals zur Definition von Form und Inhalt.

Das letzte und bisher einzige Übersichtswerk zur Zuger Wirtschaftsgeschichte ist 1969 durch den Zuger Ökonomen Rolf Brandenburg erstellt worden. Es ist uns rätselhaft, wie die Schulen in Zuger Wirtschaftsgeschichte vermitteln, aber die regen Nachfragen nach Führungen und Vorträgen lässt uns vermuten, dass die lokale Wirtschaftsgeschichte wenig - bis überhaupt nicht - vermittelt werden kann.

Daher beabsichtigt unser Projekt, den öffentlichen Diskurs über den Werk – und Wirtschaftsplatz Kanton Zug und dessen Entwicklung anzuregen und genauso wichtig - zu differenzieren. Beleuchtet werden Entstehung, Weiterentwicklung und Transformation des Industrie- und Wirtschaftsstandorts Zug vom 18. Jahrhundert bis heute. Lokale Eigenheiten der Gemeinden stehen dabei ebenso im Vordergrund wie überregionale und internationale Verflechtungen.

Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt (2023–2025). Die Forschungsergebnisse bzw. Artikel werden laufend online publiziert, öffentlich kommentiert und im Austausch mit einer Redaktionskommission überarbeitet. Die Artikel zur Zuger Wirtschafts- und Sozialgeschichte schaffen neue Grundlagen auf einer **digitalen Wissensplattform** und einer Publikationsreihe, deren Erkenntnisse und Quellen in die vom Staatsarchiv beabsichtigte Kantonsgeschichte einfließen kann.

Das Projekt wurde den Zuger Gemeinden und dem Kanton vorgestellt. Der Stadtrat hat uns umgehend Unterstützung zugesagt, ferner haben die Gemeinden bisher die respektable Summe von CHF 39'400.00 gesprochen. Mit dem Kanton und einigen Gemeinden sind wir noch in Verhandlung. Private Beitragsgesuche um finanzielle Unterstützung sind aktuell am Laufen. Sehr gerne nehmen wir Hinweise entgegen, falls Ihnen, geschätzte Mitglieder jemand bekannt ist, der das doch einmalige Projekt unterstützen möchte. Unterlagen dazu sind bei der Geschäftsstelle erhältlich. Im Anhang zu diesem Bericht finden Sie einen Zeitstrahl, der die Industrialisierung, Basis der Zuger Wirtschaft, vom 17. Jahrhundert bis heute dokumentiert.

SQWISS

Nach mehrmaligem Anlauf ist das Projekt wieder neu aufgegleist worden. Dank grossem Einsatz unseres Vizepräsidenten Jakob Widmer und der neuen Geschäftstellenleiterin Catherine Johnston konnten inhaltliche und formale Fehler aufgedeckt und korrigiert werden. Beabsichtigt ist die Fertigstellung der SQWISS-App, 2023. Die App führt durch die Industrielwelt der Stadt Zug. Mittels Handys oder Tablet wird der/die Benutzer/in der App durch einen Teil des Industriepfad Stadt Zug geführt. Man erfährt Inhalte und neu recherchierte Details, kann Kurzvideos, die die Anlaufstellen (Industriepunkte) dokumentieren, anschauen. Das Angebot richtet sich an alle, die sich für Industriegeschichte, Gesellschaft und Standortentwicklung Zug interessieren, besonders auch an Schulklassen und Familien.



Schaulager Zuger Industrieobjekte im Zuger Depot für Technikgeschichte (ZDT)

Anfangs Jahr durften wir ganz seltene und besondere Exponate entgegennehmen. Die Sammlung aus dem aufgelösten Büro Ronande der Landis+Gyr.



Der Zähler von François Borel

Hinter diesem Zähler steht eine interessante Geschichte: Der Schweizer Borel, der Italiener Ferraris und der Amerikaner Shallenberger erfanden unabhängig voneinander innerhalb von Monaten im Jahr 1888 das elektrische Drehfeld für die Anwendung in Zählern.

François Borel gründete in Cortaillod (Kanton Neuenburg) eine Fabrik für mit Bitumen und Papier isolierte Kabel. Erst diese Erfindung ermöglichte die Elektrifizierung der Städte.

Später entwickelte Borel einen Wechselstromzähler. Die Fachwelt war begeistert von der einfachen Konstruktion, dies auch im Hinblick auf die komplizierten Zähler von anderen Erfindern.

Borel eichte die Zähler selbst am Abend nach der Arbeit im Kabelwerk.

Die 1888 eröffnete Tramlinie Vevey-Montreux-Chillon war das erste elektrische Tram in der Schweiz.

Borel lieferte 325 Zähler für die Einspeisestellen der Fahrdrähte an der Tramlinie und für Hotels.

Die Zähler von Borel waren weltweit die ersten im Betrieb eingesetzten Wechselstromzähler: Der genial einfache Abbau erleichterte aber auch den Nachbau. In den USA wurde der Zähler in grossen Stückzahlen kopiert. Borel verlor die Motivation, stellte die Produktion ein und widmete sich sehr erfolgreich der Kabelproduktion, deren Bedarf durch die Elektrifizierung rasant stieg.

Führungen Pfad 2022

Im Jahr 2021 haben die Anzahl der gebuchten Führungen stark zugekommen. Dieser Trend konnte im 2022 erfolgreich weitergeführt werden, somit durfte der IPL sein Wissen wieder an Privatpersonen, Institutionen, Firmen und die Schulen weitergeben.

21. Januar 2022

Einwohnergemeinde Cham

Guide: B. Birrer

25. Mai 2022

Perlen Papier AG

Guide: Jürg Johner

27. Juni 2022

Schule Unterägeri

Führung: Neuägeri, Guide: Paul Portmann

30. Juni 2022

Schule Unterägeri

Führung: Neuägeri, Guide: Paul Portmann



06. Juli 2022

Schule Unterägeri

Führung: Unterägeri, Guide: Paul Portmann

26. Juli 2022

GGZ Ferienpass

Führung: 3530 Die Spinnerei an der Lorze, Guide: Paul Portmann

30. September 2022

EWZ Prüfstelle Zürich

Führung durchs Schaulager IPL in Neuheim

04. Oktober 2022

Stiftung Maihof Zug

Führung: Baar-Lorzentobel, Guide: Walter Ineichen

24. Oktober 2022

Kantonsschule Willisau

Führung: Landis & Gyr + Gartenstadt, Guide: Heinz Horat

31. Oktober 2022

Schule Unterägeri

Führung: Unterägeri, Guide: Paul Portmann



Führungen Im ZDT

Im Jahr 2022 wurden im ZDT total 25 Führungen durchgeführt. An 12 durfte IPL Unterstützung leisten, davon wurden zwei von IPL organisiert.

Datum	Wer	Anzahl	Schwerpunkt	
			ZDT+SL	IPL nur SL
2.03.2022	Grosskinder vom Donator Hans Hotz, Baar	6	x	
10.05.2022	Klasse der Schule Talenta , Neuheim Spezialthema „Energie“	15	x	
31.05.2022	Besichtigung / Übergabe Objekte H.Mader Zürich	2	x	
1.06.2022	Gemeindeführungsstab Neuheim	10	x	
22.06.2022	Mitarbeiter der Einwohnerkontrollen im Kanton Zug	24	x	x
28.06.2022	Männergruppe aus Knonau	10		x
18.08.2022	Jahrgang 1952 aus Hünenberg	18	x	
26.08.2022	ELEKTRA Auw (Gemeindewerk)	15	x	
25.09.2022	Team Restaurant Elephant, Baar Spezielle Führung für Kinder	18	x	
30.09.2022	Prüfstellen-Team vom Donator ewz, Zürich sehr gutes Feedback und grosszügige Spende	16		x
30.09.2022	Besichtigung/Besprechung mit Herrn Barth Staatsarchiv Am Archivtag werden Victoria-Stühle gezeigt	1		x
20.10.2022	Gruppe Verkehrsfachleute aus Deutschland /René Windlin	10	x	
29.10.2022	Geländewagenclub Hirzel	40	x	
31.10.2022	Besichtigung durch Lehrerinnen während des Weiterbildungstages der Schule Steinhausen	12	x	x

Wir haben uns dieses Jahr besonders dafür eingesetzt, dass bei allgemeinen Führungen auch das Schaulager von IPL besucht wird. Von total 25 ZDT-Besichtigungen, war IPL bei 12 involviert.

Rückmeldungen von Besuchern zeigen, dass eine Besichtigung von 2 h Dauer meistens nicht gewünscht wird: Eine Arbeitsgruppe im ZDT hat ein modulares Konzept für Besichtigungen entwickelt und auch entsprechende Unterlagen für neue Führer/Guides erarbeitet. Die Ausbildung von weiteren Führern/ Guides ist angelaufen und wird im 2023 fortgesetzt.



Auch wurden wir von einer Schule das erste Mal für eine thematische Führung zum Thema „Energie“ angefragt. Durch die konsequente Anmeldung über die ZDT- oder IPL-Webpage konnten die Bedürfnisse der Besucher gezielt erfasst werden.

Das ZDT hat die Gebühren für die Besichtigung erhöht. Wir hatten wieder einige erfreuliche Beispiele, wo die Besucher bereit waren, mehr zu Spenden als der verlangte Betrag von 200 CHF für 1,5 h Führung.

Herbstanlass IPL und Treffen der Guides, Freiwilligen Helfer Schaulager und dem Vorstand

Der Herbstanlass musste leider aufgrund von personellen Engpässen abgesagt werden.

Schaulager

An der letzten Präsidenten-Konferenz des ZDT erhielt der IPL die Möglichkeit, die Identifizierung der Objekte/Exponate mit QR-Code und die Verwaltung in der Datenbank vorzustellen.

Wir durften von vier neuen Donatoren Objekte übernehmen. Unsere Sammlung wird nun von 20 Firmen/Organisationen und 27 Privatpersonen (Einzelpersonen) unterstützt.

Zu ausgewählten Exponaten werden im Laufe des Jahres 2023 Bildschirme mit zusätzlichen Informationen installiert.

Rückblick 2022 / Vorschau 2023

Inhalte und Unterlagen zu unseren Führungen (siehe Homepage IPL/Führungen/Angebote im Überblick)

Schaulager Neuheim: Helfer Team ergänzen, Führungen

Information über die Projekte des IPL - SQWISS - Zuger Wirtschaftsgeschichte

Ausblick 2023

Folgenden Anlässe und Programmpunkte werden 2023 stattfinden:

- Sonntag, 21. Mai 2023 Internationaler Museumstag im ZDT, Neuheim
- Donnerstag, 15. Juni 2023 Generalversammlung im ZDT, Neuheim
18 Uhr
- Samstag, 9. September 2023 Tag der offenen Tore im ZDT, Neuheim
10-16 Uhr in Neuheim
- Samstag, 16. September 2023 Besichtigung Steindruckmaschine Hochdorf
09.30-13 Uhr
- Herbst 2023 IPL Treffen der Guides

Der Verein Industriepfad Lorze vertreibt eine Auswahl an Publikationen, die sich nicht nur zum selbst lesen, sondern auch weiterschenken eignen. Allen Mitgliedern werden CHF 10.- vom Verkaufspreis pro Buch geschenkt. Das Buch der Geschichte des Zuger Tourismus gibt es zum Vorzugspreis von CHF 5.- für Mitglieder.

Victoria Möbel	“Design & Lifestyle aus Baar”	CHF 32.-	(OP CHF 42.-)
Zählen, Messen, Steuern, Regeln	Landis & Gyr Fotobuch	CHF 20.-	(OP CHF 30.-)
Postkarten-Set	aus dem Landis & Gyr Fotoarchiv	CHF 5.-	(OP CHF 15.-)
Sonne, Molke, Parfümwolke	Geschichte des Zuger Tourismus	CHF 5.-	(OP CHF 34.-)
Wanderkarte	Verein IPL	kostenlos	



Dank

Der Präsident und Vorstand bedanken sich recht herzlich bei den zahlreichen Freiwilligen, allen öffentlichen Stellen, Mitgliedern, Guides und Fachleuten, die sich für die Anliegen des Vereins Industriepfad Lörze eingesetzt haben.

Zusätzlich grossen Dank gebührt alle unseren Partnern, Donatoren und Gönner, die unsere Projekte finanziell und ideell mit Tatkraft und Ausstellungsobjekten unterstützt haben. Sie alle helfen mit, dass die Industriegeschichte des Kantons Zug nicht vergessen geht! Ein Verzeichnis liegt diesem Schreiben bei.

Einen besonderen Dank geht an Jakob Widmer, Vizepräsident! Er ist nicht nur ein zuverlässiger Sparingpartner des Präsidenten, sondern kümmert sich auch vorbildlich um unser Schaulager in Neuheim und um unsere zahlreichen, fleissigen Helfer!

Zum Schluss

Leider bemerken wir immer wieder, dass unsere Tafeln auf dem Industriepfad verunstaltet werden, was zu einem erhöhten Unterhaltsaufwand beiträgt. Urs Schnider, unser Verantwortlicher für den Unterhalt der Pfadtafeln, nimmt sich in regelmässigen Abständen Mühe und Zeit, Schmierereien und Verunstaltungen wieder zu beseitigen. Dafür sei ihm ein herzlicher Dank ausgesprochen!



Bild: Vor und nach Behandlung durch Urs

Zug, im Frühjahr 2023

Ulrich Straub, Präsident